

VII. Sitzung des AStA der XXIII. Amtsperiode

Zeit: Montag, 09.12.2013, um 18 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

und Referenten: Tuba, Julian, Nicole, Judith, Valentina, Bart, Kai (verspätet)

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Ben, Tom

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: Jan

Gäste:

Nele Metzner (FRS WiWi), Gunhild Strauch (1. Vorsitzende Kunstgriff e.V.), Daniel Fochtmann (Kassenwart Kunstgriff e.V.), Sebastian Wrobel (Präsident der Studierendenparlaments)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung Tuba eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste um 18:15 Uhr.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird mit 5 anwesenden ReferentInnen festgestellt.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Bart wird einstimmig als Protokollant bestimmt.

1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen. Judith bittet darum die Protokolle rumzuschicken.

1.5. Beschlusskontrolle

Keine ausstehenden Beschlüsse.

2. Fragestunde für Studierende

Keine Fragen seitens der Studierenden

3. Projektanträge

FOLK IM FLUSS 2014

Kunstriffe e.V. beantragen für FOLK IM FLUSS 2014 einen Zuschuss von 1000€ (Gesamtbetrag 4.367,80€, Eigenanteil 1097.80€). Das Projekt findet vom 30. Januar bis 1. Februar 2014 statt. Es finden Konzerte und Sessions statt. Da es die 10. Ausgabe ist werden Musiker aus den letzten zehn Jahren des Festivals erscheinen. Geplant sind um 300 TeilnehmerInnen, darunter viele Studierende. 50% Ermäßigung für Studierende. Eröffnung findet in der Darstellbar und die Workshops in den Räumlichkeiten der Gerstenberger Höfe (ehemaliges Theater Frankfurt). Ebenfalls Förderung durch die Sparkasse, das Quartiermanagement. Zusätzlich Einnahmen durch Teilnehmer der Workshops.

Der AStA beschließt den Projektantrag von Kunstgriff e.V. in Höhe von 1000€ . – **der Projektantrag wird einstimmig angenommen. (6/0/0) Der Beschluss des AStA wird zur weitren Abstimmung über die volle Höhe an das StuPa weitergereicht.**

4. Bericht des Präsidiums

Der AStA gratuliert Sebastian nachträglich zum Geburtstag.

Sebastian weist auf den Doodle zur Klausurtagung hin. Des Weiteren ist ein relevantes Thema die Bezahlung der Wahlleitung.

Judith fragt Sebastian weswegen ELSA Frankfurt(Oder) eine Party im GD feiern darf und der AStA nicht. Sebastian wird sich bei ELSA Frankfurt(Oder) erkundigen.

5. Berichte der Referentinnen und Referenten

Die Berichte der anwesenden Referentinnen und Referenten erfolgen.

5.1 Finanzen

Entschuldigt

5.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design

Tuba hat viel zu tun mit der Wahlzeitung. Tom hat von Tuba an Poster angefertigt bekommen. Bart lobt die grafischen Feinheiten des Posters. Zudem hat Tuba ein Poster für die Wahlparty im BassWood7 entworfen.

Es gibt Probleme mit der Kopierstelle – entweder ist die Dame krank oder man wird darauf hingewiesen die Sachen woanders zu drucken. Tuba und Kai werden sich mit Herrn Zens treffen und darauf hinweisen, dass eine Mitarbeiterin zu wenig für eine gesamte Universität sei.

Der Fo hat ein Poster für den Science Slam entwickelt. Jedoch gibt es Probleme: Die Schrift ist nicht lesbar; keine Infos zum Eintritt; die „Sechs“ auf der Zunge ist nicht sichtbar. Tuba meint, das Poster ist gar nicht so schlecht. Das Problem ist die Farbe. Trotzdem sind alle gespannt auf das Gold. Judith findet die Schrift zu klein für einen Flyer.

Die VCG hat nachgefragt wegen Grafikprogrammen. Tuba meint, ob man in der Bibliothek Arbeitsplätze mit entsprechenden Programmen einrichtet. Julian meint, dass man ebenfalls andere kostenfreie Programme benutzen könnte. Sebastian meint, die Lehrstühle brauchen ebenfalls solche Programme. Tuba bleibt skeptisch. Sebastian findet es nicht vorteilhaft es von Geldern der Studierendenschaft zu bezahlen. Judith bezweifelt, ob die Computer in der Bibliothek dies stemmen können. Nicole unterstützt die Meinung der kostenfreien Programme. Valentina meint, dass eine Teilfinanzierung nicht das Problem ist. Jedoch besteht die Fragen, wie viele Computer eingerichtet werden sollen und woher sollen wir wissen, ob jemand wissenschaftlich arbeitet. Nicole hat Angst vor einem Kampf um Plätze. Sebastian meint, man könnte ein Treffen mit dem IKMZ / Senat ausmachen. Des Weiteren ist Tuba viel bei Facebook unterwegs als AStA-Person

5.3 Soziales & internationale Studierende

Es wurden zahlreiche Semesterzuschussbeiträge eingereicht. Des Weiteren will sich Nicole mit der psychologischen Beratung treffen. Es geht um Workshop für Mitarbeiter zum Thema Sensibilisierung für Probleme der Studierenden. Zudem beschweren sich Studierende wegen langer Bearbeitungszeiten der Härtefalldarlehen. Kai sagt, es wird eine Mail verfasst.

5.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung

Valentina war in Chemnitz auf dem Treffen der Mensakooperativen. An anderen deutschen Mensen gibt es veganes Essen oder vegetarische Wochen. Des Weiteren möchte Valentina, dass in unserer Mensa Bio- und Fairtradeessen eingeführt wird (z.B. 10 Cent mehr für die Hähnchen, wenn Hühner nicht aus Käfig- sondern freier Haltung kommen). Es geht ebenfalls darum, dass gefährdete Fischarten (wie Tunfisch) nicht so häufig in der Mensa angeboten werden. Zurzeit haben wir keinen festen veganen Tag an der Uni.

5.5 Hochschulpolitik Innen

Es dreht sich zur Zeit alles um Gremienbescheinigungen und Wahlen

5.6 Hochschulpolitik Außen

Nicht anwesend

5.7 Kultur

Das Bergfest ist ausgefallen, da zehn Tage vorher die Band abgesagt hat. Der Weihnachtsbasar fand am Freitag – trotz des starken Windes – statt. Am 13. Dezember ist der lebedinge Adventskalender erneut in der Studierendenmeile (diesmal im KuKuWa). Es gibt zwei Wahlpartys (Am Mittwoch in Bananas und am Freitag im BassWood7). Die BassWood7-Plakete verschwinden sehr schnell an der Uni. Es gab

wenig Beteiligung an dem Posterverteilen und beim Kartenverkauf. Des Weiteren wurden am ersten Tag der Wahlen 100 Gutscheine ausgegeben. Zudem berichtet Judith darüber, dass die *Art an der Grenze*- Plakate mit einem AStA-Logo ausgestattet sind.

5.8. Sport & AStA-Shop

Entschuldigt

5.9 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen

Die Sammelaktion von Weihnachtsgeschenken für Flüchtlingskinder findet bis zum 11. Dezember statt. Zudem ist Bart diese Woche sowohl bei der THINK-Sitzung, wie auch beim Stadtteilforum Mitte.

5.10 Verwaltung & EDV

Die Klage gegen die Stadt wurde begründet eingereicht. Zudem wurden die Ergebnisse der Studierendenbefragung vorgestellt und es gibt Folien dazu. Zudem wurde eine Leinwand zum Beamer angeschafft.

6. Anträge der ReferentInnen

Lange Nacht der Wissenschaft

Punkt fällt aus

AStA App

Kann für den AStA-Shop genutzt werden (ist Teil der Viadrina App)

Drucker

Werden bald gekauft – Auswahl über Umlaufverfahren

7. Termine

Nächste Sitzung im Januar vor der StuPa-Sitzung.

Das Büro bleibt vom 23. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen

8. Sonstiges

Tuba sagt, es gibt Probleme mit dem neuen Raum nebenan. Durch die Anwesenheit des ÖSAF geht die Fahrradwerkstatt unter und es gibt wenig Platz für die Fahrradreparatur.

Zum Anti-Rassismusreferat: es ist wichtg, dass die Arbeit des AStA in dieser Hinsicht publikler wird. Bart meint, man könnte eine Schulung bei der RAA machen. Kai meint, dass wir bei „kein Ort für Nazis dabei waren und dass man aktiv werden muss. Zudem ist es gemeinsame Aufgabe von allen. Judith meint, man sollte Leute unterstützen.

Tuba schließt die Sitzung um 20:09 Uhr

.....
Name, Vorsitzende/r

.....
Name, Protokollant